

Juventis



Das Bedürfnis, die Zeichen der Zeit aufzuhalten, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Jungdliches Aussehen und Attraktivität sind verbunden mit dem Gefühl von Vitalität, Lebensfreude und Erfolg.

Pro Jahr werden allein in Deutschland 800.000 kosmetische Operationen durchgeführt. Tendenz steigend. „Die operative Veränderung des eigenen Aussehens ist längst kein Privileg mehr von Holly-

wood-Beautys“, sagt Dr. Michael Wrobel. Der Facharzt für Plastische Chirurgie leitet in Oldenburg die „Juventis Tagesklinik“. Das Leistungsspektrum der Einrichtung umfasst neben der Ästhetischen Chirurgie alle zeitgemäßen Maßnahmen der Zahnästhetik und Implantologie. Mit Andreas H. Raßloff, Dr. Andreas Hein und Björn Czappa kümmern sich hoch qualifizierte Fachleute um die Patienten. „Wir sind überzeugt, dass diese drei Bereiche in der Ästhetischen Chirurgie zusammengehören müssen“, sagt Dr. Wrobel. Die hier unter einem Dach behandelnden Ärzte arbeiten nach einem einzigartigen, ganzheit-



Oldenburg

lichen Konzepteng zusammen. Im Mittelpunkt, so erläutert der Oldenburger Arzt, stehe „das Wohlergehen und die individuelle Betreuung der Patienten“. Deren Vertrauen, so fügt er hinzu, gewinne man nur durch eine kompetente, ausführliche und ehrliche Beratung. Eine Operation stehe, wenn überhaupt, erst beim dritten Termin auf dem Plan. Dabei gelte es, „das Machbare mit dem Sinnvollen in Einklang zu bringen“. Im Fokus stehen „sanfte und schonende Veränderungen“, die natürlich aussehen und die Kundin selbstbewusster, fröhlicher und auch offener werden lassen.

Die „Juventis-Tagesklinik“ grenzt sich durch ihre seriöse und verantwortungsbewusste Arbeitsweise nachhaltig von Einrichtungen ab, in denen Patienten mit zweifelhaften Versprechungen und spektakulären Vorher-Nachher-Fotos manipuliert werden. „Das ist pure Effekthascherei und hat mit einer ernsthaften chirurgischen Tätigkeit nichts zu tun“, stellt Dr. Wrobel klar.

Oldenburg



Die Oldenburger Zahnärzte

Ein Lächeln verzaubert. Strahlend weiße, schöne und gepflegte Zähne sind dafür die beste Voraussetzung. Sie tragen zum Wohlbefinden bei und gelten als wertvolle Visitenkarte, die vielfältige Chancen im beruflichen und privaten Bereich eröffnet. Die schier unerschöpflichen Möglichkeiten der Zahnästhetik kommen den Patienten dabei zugute.

Zahnarzt Andreas H. Raßloff arbeitet als Spezialist für restaurative Zahnheilkunde und Ästhetik in der Juventis Tagesklinik und bildet mit vier Oldenburger Kollegen das Team der im gleichen Haus ansässigen Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde. „Unser Leistungsspektrum beginnt bei der Zahnheilkunde und -erhaltung und reicht über die Gesamtanfertigung bis hin zur Implantologie und zahnärztlichen Prothetik“, erläutert er. Diese Kombination der einzelnen Fachbereiche ist in der Region einzigartig und besitzt, so Andreas H. Raßloff, Modellcharakter.

Jeder Behandlung geht in der entspannten Atmosphäre des liebevoll restaurierten, rund 100 Jahre alten Hauses ein ausführliches Beratungsgespräch voraus. Ziel ist es, ein stabiles Vertrauensverhältnis zu schaffen und dem Patienten ein Maximum an Sicherheit zu bieten. „Dabei nehmen wir selbstverständlich Rücksicht auf alle geäußerten Wünsche“, stellt der Zahnmediziner klar. Umfangreiche Maßnahmen können dank des speziell dafür ausgebildeten Anästhesistenteams unter Vollnarkose durchgeführt werden. Alternativ steht die Behandlung unter Sedierung (Dämmerschlaf) oder Hypnose zur Verfügung.

„Uns ist es wichtig, unseren Patienten keine typische Zahnarztpraxis zu präsentieren. Wir haben hier einen Ort geschaffen, an dem der Patient sich wohlfühlen kann und einfühlsam behandelt wird“, betont Andreas H. Raßloff. „Die Qualität der Behandlung ist das entscheidende Kriterium!“ Schließlich steht ein hohes Ziel im Mittelpunkt des Bestrebens der Ärzte – ihren Patienten wieder zu einem strahlenden, zauberhaften Lächeln zu verhelfen.

Beauty & Wellness

Beauty & Wellness